



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

XXIX. Markgraf Friedrich der Jüngere schenkt den Domcapitel das Dorf Schönermarck, im Jahre 1438.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

XXIX. Markgraf Friedrich der Jüngere schenkt dem Domcapitel das Dorf Schönermarck,  
im Jahre 1438.

Wir Friderich der Junge, von Gots Gnaden Marggraf zu Brandenburg vnd Burggraf zu Nürnberg, bekennen öffentlich mit diesem Briue, vor vnsern lieben Hern vnd Vater, vor alle vnser Brüder vnd vor vns, vnser Erben vnd Nachkommen, das wir Gote dem Almechtigen zu lob, Mariam der Mutter Christi vnd allen Gottess heiligen zu eeren, vnd funderlichen auch bedacht vnd betrachtet haben die Hoffnunge des ewigen Lebens nach dieser welt, alß das den vor langen Zeiten vnser vorfaren seligenn vnser lieber her und vater Marggraffe zu Brandenburg betrachtet vnd das Kloster vnd Gottes Hauff zu Havelbergk gestiftet, ofte vnd dicke begnadiget vnd bisfher gnädiglich bedacht haben. Darumb vud auch von befunder truwe vnd gebetes wegen, daß vnß der wirdige, vnser Rath vnd lieber getrewer Er Henning Wuthenow, jetzund Probit dafelbst zu Havelberg, vnd seine gemeine Capittelhern teglichen mittheilen vnd bewisen, haben wir demselben Probste, Prior vnd dem Capittel zu Havelberg vnd allen ihren Nachkommen gnediglichen vereignet diese hernach geschriebene Güter, iärlichen Zinsen und Renthen, mit nahmen das Dorf Schönermarck mit allen vnd jeglichen feinen Zinsen, Renthen, obersten vnd niedersten Gerichten, Aeckern, wesen, weiden, Kirchlehen vnd mit den Wassern dafelbst vff der feldtmarck belegen, vnd sonst mit allen vnd jeglichen grüntzen, zugehörungen vnd Gerechtigkeiten, So dan von alters darzu gehert hatt, als daß alles vnser lieben getrewen Styllentin vnd Lippoldt, gebrudere, die Kröcher genandt, von vnß vnd der Marggraffschafft zu Brandenburgk vormalß ahn Mannlehen Junne gehapt, besessen, daß den genannten Probste vnd Cappittel verkauft, vnd daß auch willichlichen vor vnß verlassen haben. Vnd wir voreigen auch den obgenanten Probste, Prior vnd Capittel zu Havelbergk vnd allen Jren nachkommen, daß vorgeschrieben Dorff mit allen feinen benanten und unbenanten zugehörungen, Zinsen, Renthen vnd Gerechtigkeiten, mit kraft dieses Brieffes, zu ewigen Zeiten zu denselben Kloster vnd Gottes Hauff zubehalten, vnd gleich ander Jren vereigenth Güthern von vnser herfchafft fridlichen vnd vngekümmert vor vnß, vnser Erben vnd nachkommen vnd auch vor allermeiniglich vngehindert ewiglichen zubesitzen, ohne arg vnd ohne alleß geuerde. Dieser sachen sind gezeugen diese hiernach geschriebene vnser Reth vnd liebe getreue, mit nhamen der Erwürdige Her Conradt Biehoff zu Havelberg, der wolgebome Albrecht Graue von Lindow vnd Herre zu Ruppin, Haffe von Bredow Ritter, vnser Hauptman, Wilhelm Fuchß, vnser Marschalck, Hanff Ror vnd Hencke Kracht vnser Schreiber. Zu vrkunde mit vnsern anhangenden Insiel verfielgelt vnd geben zu Tangermünde, am Sontage, alß mban Jn der heiligen Kirchen singett Exaudi, Nach Christi vnser Hern Geburth vierthzenhundert Jahr vnd darnach Jn den acht vnd dreißigsten Jar.

Dominus pro se et Consilarii examinaverunt, de mandato domini Marchionis  
Heinzo Kracht Notarius.

Nach Lenz, Havelbergische Stifteshist. S. 74.

Anm. Markgraf Ludwig hatte dies Dorf im Jahre 1336 den Selen verliessen.